



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	21.10.2025
Beginn	17:02 Uhr
Ende	21:31 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

21.10.2025

Tagesordnung (Stand: 21.10.2025)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Berichte und Informationen
- 5.1. Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL- CT)
ITS-Kapazitäten/Bettenauslastung zu Corona Zeiten
- 5.2. Mikrobiologie: Virus-Einordnung in der Corona-Zeit
- 5.3. Cottbuser Perspektivplan „Leben mit Corona“
- 5.4. Wirtschaftliche Unterstützung auf kommunaler Ebene und Landesebene
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1. Anfrage zur Maskenpflicht in Cottbus an Grundschulen November 2020
- 6.2. Anfrage zum sorbisch/wendischen Leben in der Corona-Zeit AN-99/25
- 6.3. Verfügbarkeit und Veröffentlichung der Mitschnitte vom Ausschuss zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen
- 6.4. Einnahmen im Zusammenhang Corona bedingten Maßnahmen unter Bezug der OWI-Verfahren bzw. Bußgelder AN-106/25
- 6.5. Anfrage an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit zum Umgang mit Anzeigen und Kontrollen des Arbeitsschutzes in med. und pflegerischen Einrichtungen gemäß SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung
7. Abstimmung zur weiteren Ausschussarbeit 2026
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Gunnar Kurth

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katja Arnold, Herr Benjamin Hantschke, Frau Yasmin Kirsten, Herr René Koch, Herr Michael Rabes (Vertretung für Herrn Jörg Schnapke), Herr Lars Schieske, Herr Andy Schöngarth, Herr Dr. Hans Ulrich Wünsch; Herr Hendrik Zank (Vertretung für Frau Anja Heger)

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Toni Blümel, Herr Milon Dzykonski, Herr Maik Hoffmann, Herr Horst Jatzlauk, Herr Jonathan Kaschula, Herr Max Löcher, Herr Leon Pannicke, Herr Ole Schmalfuß, Herr Heiko Selka, Frau Elke Wolff

Anwesende weitere Stadtverordnete mit Rederecht

Herr Thomas Knott

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Kurth eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es sind 9 von 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass heute ein Teil in sorbisch gesprochen wird, dies kann der Automat beim Untertitel nicht generieren.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Mitglieder des Ausschusses haben keine Einwände oder Anmerkungen zur Niederschrift Corona-Ausschuss vom 14.07.2025. Diese Niederschrift wird in dieser Form zu den Unterlagen gelegt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bezüglich von Einwänden oder Hinweisen zur Tagesordnung, möchte Herr Schöngarth unter TOP 7 über eine monatliche Ausschuss-Sitzung sprechen. Weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

Abstimmung der Stadtverordneten zur Tagesordnung: 9 Ja/ 0 Nein/0 Enthaltungen

TOP 5

Berichte und Informationen

Herr Kurth informiert, dass sich Herr Engelking vom MUL- CT für den TOP 5.1 noch auf dem Weg zum Ausschuss befindet und schlägt vor, den Punkt 5.1 der Tagesordnung etwas nach hinten zu verschieben und möchte mit der TOP 5.2 Mikrobiologie, Frau Prof. Dr. Peltroche, beginnen. Es wird der Punkt 5.2 der Tagesordnung aufgerufen.

5.2 Mikrobiologie: Virus-Einordnung in der Corona-Zeit

(Livestream: Vortrag 0 Std. 04 min bis 1 Std.36 min)

Frau Prof. Dr. Peltroche leitet mit kurzen persönlichen Worten in ihren Vortrag ein, stellt die Situation im Mikrokosmos der Immunologie und Virologie dar und geht auf die damalige nicht klare Kommunikation von komplexen wissenschaftlichen Prozessen mit einfachen Worten ein. Es werden die Virusvarianten und -mutationen im Zeitverlauf ausgewiesen,

COBRAS 6800 in der diagnostischen Anwendung erläutert und die Arbeitssituation in entsprechenden Zeitabschnitten incl. der internen Statistikabfragen dargestellt. Es folgen Ausführungen zur Bedeutung und Aussagekraft von CT-Werten, die Variantenentwicklung nach dem RKI, die Darstellung der Ergebnisse der SARS-CoV-2 – Typisierung nach Kalenderwochen am damaligen CTK Cottbus sowie das Fazit des Vortrages.

Das formale Fragerecht wurde gemäß der Anfrage von Herrn Schieske für diesen Ausschuss gesondert durch den Ausschussvorsitzenden als Vorschlag geregelt. Zur vorgeschlagenen Regelung gab es keine Gegenrede der Ausschussmitglieder.

Nachfragen zum Vortrag aus mikrobiologischer Sicht erfolgten von Herrn Schieske, Herrn Dr. Wunsch, Herrn Schmalfuß, Herrn Dzykowski, Herrn Schöngarth, Herrn Knott, Frau Arnold, Herrn Koch, Frau Kirsten, Herrn Jatzlauk und Herrn Rabes zu folgenden Themen:

*Inwieweit Impfungen gegen Viren helfen, die Aussagekraft vom CT-Wert, die Zertifizierung der getragenen Maske, die Rolle des Pandemieplanes bei der Abarbeitung der Testungen sowie beim Umgang von Erkrankten im Krankenhaus, Unterschied zwischen Diagnostik und Pandemieplan, Vergleich von PCR-Test/Antigen-Test und Blut-Test in Bezug auf die Heinsberg-Studie, Auswertung zum möglichen Zusammenhang zwischen PCR-Test und klinischen Erscheinungen, Zuverlässigkeit der PCR-Testergebnisse (falsch-positive/falsch-negative Ergebnisse),

*Veränderungsansätze für die Zukunft gemäß der internen Auswertung der Pandemie,

*Verhältnis von Virus-Größe zur Durchlässigkeit von Masken und deren Wirksamkeit, Verhältnis der Kurve von Impfungen zur Kurve der Todesrate, Vergleich der Sterbefälle 2017/2018 – Epidemie vs. Pandemie,

*Bewertung der erfolgten Maßnahmen (erforderlich, abgewogen, auf welcher wissenschaftlichen Grundlage) unter Beachtung des Präventionsparadoxums,

* zur persönlichen Bilanz nach der Pandemie, Auftrag Erfüllung des damaligen CTK, Sicherheitsstufen des neu verabreichten Impfstoffes, Sicherheitsstufe zur Vermehrung von Zellkultur (Forschungsinstitute); Testung der CTK-Mitarbeiter während der Pandemie; Zusatzstoffe im Impfstoff, Meldung von Nebenwirkungen

5.1 ITS-Kapazitäten/Bettenauslastung zu Corona Zeiten - (MUL- CT)

(Livestream: Vortrag 1 Std. 37 min bis 2 Std.40 min)

Herr Engelking, damaliger Leiter des CTK-Krisenstabes, informiert in seiner Präsentation über die Arbeit und die Herausforderungen im Krankenhaus-Krisenstab zu Corona-Zeiten und schildert die Reflektion im Nachgang auf diese Zeit. Es werden die 8 Wellen im CTK dargestellt, ausführliche Erläuterungen erfolgen zu den Intensivpatienten, den ITS-Kapazitäten, den Kapazitätsausbau und zur Auslastung incl. der Auswirkungen auf die Mitarbeiterschaft. Ausführungen erfolgen zum unterschiedlichen Agieren zwischen dem H.v.Bergmann-Klinikum und dem CTK mit den jeweiligen Auswirkungen. Erläutert werden die Herausforderungen aus dem Versorgungsauftrag für die Region mit dem Versorgungsgebiet 4 und Ausführungen getroffen zur med. Kompetenz bzw. Teilnahme im Verwaltungsstab.

Nachfragen zum Vortrag erfolgten von Herrn Koch, Herrn Schieske, Herrn Jatzlauk, Frau Arnold, Herrn Knott und Herrn Dr. Wunsch zu folgenden Themen:

*Schließung von Fachabteilungen, Aufwand beim Aufbau von Stationen incl. Mitarbeitersteuerung und -schulung

- *Bedeutung und Verantwortung des CTK-Krisenstabes, Abgrenzung zum Verwaltungsstab der Stadt Cottbus incl. der CTK-Teilnahme/Beratung und der Abwägung von Maßnahmen des Verwaltungsstabes unter Beachtung der zukünftig absehbaren Entwicklungen,
- *Intensivbettenbelegung vor, während und nach Corona incl Beatmungsplätzen sowie das Ausfliegen von intensivpflichtigen Patienten, Dashboard-Patientensteuerung, personeller Aufwand pro Bett auf einer normalen Station im Vgl. zu einem ITS-Bett, wirtschaftliche Unklarheiten, das zeitweilige Reporten von geimpften und ungeimpften Patienten,
- * PCR- bzw. Schnell-Testungen mit der Krankenhausaufnahme und spätere Erfassung des Impfstatus (je nach aktueller Situation und Risikoabschätzung), Betroffenheit von Kindern

Aus erlebten ITS-Erfahrungen informiert Herr Kaschula während der Fragestellungen kurz zu Beatmungsvarianten, als damaliger CTK-Mitarbeiter. Zur Vorbereitung auf den Ausschuss empfiehlt Herr Dzykowski den Ausschussmitgliedern zwischen den Fragen das Einsehen unzähliger öffentlicher Statistiken vom RKI und im Netz zu Bettenbelegungen usw.

5.3 Cottbuser Perspektivplan „Leben mit Corona“

(Livestream: Vortrag 2 Std. 41 min bis 3 Std.19 min)

Herr Dr. Mettke, Notarzt im Rettungsdienst (Mul-CT), seinerzeit fachlich beratendes Mitglied des Verwaltungsstabes Cottbus, führt zum Modellprojekt: Perspektivplan „Leben mit Corona“ aus. Der Perspektivplan wurde im Februar/ März 2021 unter Einbindung der Stadt, dem CTK und der BTU mit Blick auf den Tübinger Weg entwickelt. Weiterhin werden aus der Reflexion im Nachgang Anregungen für die Zukunft zum Schutz der Region im Baukastenprinzip dargeboten.

Nachfragen zum Vortrag erfolgten von Herrn Koch, Herrn Knott, Herrn Schieske, Frau Arnold, Herrn Jatzlauk und Herrn Dr. Wunsch zu folgenden Themen:

- *Einbindung vom Leitstellenverbund Brandenburg mit Schnittstellen zu den Leitstellen anderer Bundesländer sowie die regionale Fokussierung beim Pandemieplan
- * stattfindenden KRITIS-Beratungen zum Entwickeln und Nutzen von Netzwerken für eine Sensibilisierung auch von politischen Entscheidern auf Landebene unter Beachtung der Gesetzgebung von Bund und Land im Pandemiefall (Bsp. aus der Vergangenheit: Cottbuser Perspektivplan „Leben mit Corona“ beruht auf dem zu beantragenden Modellprojekt der Ministerkonferenz vom 22.03.2021), Wirkung von entwickelten regionalen Maßnahmen bei gegenläufigen Entscheidungen übergeordneter Entscheidungsträger, Erläuterung zu Ermessensspielräumen im Verwaltungshandeln
- *Beachtung der Regionalität von Maßnahmen
- * Einordnung der Zusammensetzung des Verwaltungsstabes, Erläuterung zur beratenden und erklärenden Funktion der Fachberater im Verwaltungsstab sowie die Einordnung der Entscheidungen im Verwaltungsstab von sachlicher und fachlicher Expertise vs. möglicher politischer Prägung
- *Kontaktnachverfolgung der Zukunft

5.4 Wirtschaftliche Unterstützung auf kommunaler Ebene und Landesebene

(Livestream: Vortrag 3 Std. 19 min bis 3 Std.29 min)

Frau Dr. Marquardt geht auf die wirtschaftliche Situation in Brandenburg ein, erläutert die Veränderungen in der Corona-Zeit, führt zu Kommunikationsformaten während Corona aus (Bund, Land, LK und kreisfreie Städte, IHK, HWK, Wirtschaftsförderung, EGC incl. Unternehmerschaft) und geht auf Beschlüsse der STVV von kommunalen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft ein (vereinfachte Gewährung von Stundungen, Verzicht auf

Stundungszinsen, Verzicht auf Mahn- und Vollstreckungsverfahren sowie Erlass auf Sondernutzungsgebühren). Abschließend erfolgen Ausführungen zur zukünftigen Ausrichtung in Krisenzeiten.

Nachfragen zum Vortrag erfolgten von Herrn Jatzlauk und Herrn Schöngarth zu folgenden Themen:

* Beantragung von Förderungen bei den Kammern zu den Förderrichtlinien 1 und 2 sowie zur Anzahl von Beantragungen von Corona-Hilfen und der Anzahl der Zurückzahlenden

* Anzahl Betriebseinstellungen während und nach Corona. Diese Zahlen reichte die Verwaltung nach.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

6.1 Anfrage zur Maskenpflicht in Cottbus an Grundschulen November 2020

(Live-Stream ab 3 Std.30 min bis 3Std.36 min)

Für die Erstellung der Allgemeinverfügung zur erweiterten Maskenpflicht ab 05.11.2020 führt Herr Bergner zum damaligen Infektionsgeschehen in Cottbus aus und erläutert die Gespräche mit den jeweiligen Landesbehörden (MBS, Staatl. Schulamt), da Schulschließungen im Gesamtkontext zur Disposition standen. Im Ergebnis der Gespräche wurden erweiterte Hygienemaßnahmen (u.a. erweiterte Maskenpflicht) vereinbart, die sich in der Allgemeinverfügung wieder fanden.

Eine Nachfrage erfolgte von Herrn Schieske, ob es die Schulschließungen verhindert hat. Herr Dzykowski verweist auf eine gleichlautende Anfrage von Herrn Schieske an den Landtag vom 22.06.2022 mit der entsprechenden Beantwortung.

6.2 Anfrage zum sorbisch/wendischen Leben in der Corona-Zeit

AN-99/25

(Live-Stream ab 3 Std.37 min bis 3 Std.45 min)

Frau Kossatz-Kosel beantwortet die Anfrage 99/25 in sorbisch.

Die schriftliche sorbische Beantwortung und Übersetzung werden nachgereicht.

Eine Statement erfolgt von Herrn Dr. Wünsch.

6.3 Verfügbarkeit und Veröffentlichung der Mitschnitte vom Ausschuss zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen

(Live-Stream ab 3 Std.46 min bis 3 Std.48 min)

Herr Bergner führt zur Einstellung und Verfügbarkeit der Mitschnitte aus und verweist auf die Zusendung der schriftlichen Beantwortung mit den entsprechenden Links.

Eine Nachfrage erfolgte durch Herrn Jatzlauk zur temporären Speicherung der Corona-Ausschuss- Mitschnitte.

6.4 Einnahmen im Zusammenhang Corona bedingten Maßnahmen unter Bezug der OWI-Verfahren bzw. Bußgelder

AN-106/25

(Live-Stream ab 3 Std.49 min bis 3 Std.53 min)

Mit dem Verweis auf die Zusendung der dezidierten schriftlichen Beantwortung führt Herr Bergner zur Anfrage AN 106/25 aus.

6.5 Anfrage an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit zum Umgang mit Anzeigen und Kontrollen des Arbeitsschutzes in med. und pflegerischen Einrichtungen gemäß SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung

(Live-Stream ab 3 Std.54 min bis 3 Std.58 min)

Mit dem Verweis auf die Zusendung der schriftlichen Beantwortung führt Frau Micka zur Anfrage an das LAVG aus.

TOP 7

Abstimmung zur weiteren Ausschussarbeit 2026

(Live-Stream ab 3 Std.59 min bis 4 Std.29 min)

Herr Kurth leitet zur Abstimmung der weiteren Ausschussarbeit 2026 über.

Frau Kirsten weist auf die Uhrzeit (21:00 Uhr) hin und bittet um die Entscheidung, ob die weiteren Inhalte der Tagesordnung verträgt werden.

An der Diskussion zur weiteren Verfahrensweise beteiligen sich Herr Schöngarth, Frau Arndt, Herr Schieske, Herr Schmalfuß und Herr Löcher.

Abstimmung der Stadtverordneten zur Behandlung des Tagesordnungspunktes 7:

4 Ja/ 3 Nein/ 2 Enthaltungen

Herr Kurth fährt in der Tagesordnung fort und benennt entsprechend der Vereinbarung aus dem letzten Ausschuss den 27.01.2026 als nächsten Ausschusstermin mit der weiteren Aufarbeitung der Gesetzeslagen, Verfügungen und Anordnungen. Herr Schöngarth beantragt eine monatliche Tagung. Als mögliche Themen werden Institutionen wie die Kammern mit Zahlen zu Insolvenzen, die Polizei, die Versammlungsbehörde und das Gesundheitsamt genannt, um weitere Fragen im Ausschuss zu stellen. Es erfolgt ein Austausch zur stärkeren Einbindung der antragstellenden Fraktion bei der Gestaltung der Tagesordnung, der Auswahl der Redner, der Erstellung eines Handlungskonzeptes und einer Zusammenfassung von Empfehlungen gemäß dem Ziele des Ausschusses. Der Ausschussvorsitzende lädt Frau Arnold zusammen mit zwei bis drei Fachleuten ein, aus bisherigen Ausführungen in den Ausschüssen Kernthemen als Empfehlung für ein konkretes Handeln zusammenzufassen, um diese den Stadtverordneten übergeben zu können. Hier wünschen Herr Schieske, Herr Dr. Wünsch und Frau Arnold mehr Informationen.

In der Beantwortung der Anfrage zur Einsichtnahme in die Verwaltungsstabprotokolle verdeutlicht Herr Bergner, dass das ob klar ist, nur das wie zum Schutz personenbezogener Daten derzeit geprüft wird.

Herr Kurth fragt zur gewünschten Einladung der Kammern, der Polizei, der Versammlungsbehörde und des Gesundheitsamtes nach, welche konkreten Fragen die Ausschussmitglieder beantwortet haben möchten, damit die jeweiligen Experten aus den Institutionen im Ausschuss erscheinen können. Es steht das Angebot vom Ausschussvorsitzenden, wenn derzeit keine Fragen der Mitglieder des Ausschusses bestehen, diese in der laufenden Woche bzw. Folgeweche an Frau Micka zusenden, damit man mit diesen Fragen bei den Institutionen vorstellig werden kann.

Herr Schöngarth beantragt eine Abstimmung zur monatlichen Tagung der Ausschuss-Sitzung ab Januar 2026.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja/ 4 Nein/ 1 Enthaltung

Der Antrag hat keine Mehrheit erhalten und ist nicht bestätigt.

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Anträge aus der STVV liegen nicht vor.

TOP 9

Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den abgestimmten Fahrplan in der nächsten Zeit, sieht den Vorschlägen für die nächsten Fragen entgegen und schließt die Sitzung um 21:31 Uhr. Es findet kein „nicht öffentlicher Teil“ statt.

Der Mitschnitt ist auf der Cottbuser Webseite verfügbar unter:

<https://cottbus.de/stadtverordnete/live-stream-und-mitschnitte/mitschnitte-der-ausschuesse/sitzung-des-ausschusses-zur-aufklarung-und-aufarbeitung-der-kommunalen-corona-massnahmen-am-21-oktober-2025-mitschnitt/>

Cottbus/Chóseebuz, 05.12.2025

gez.

Gunnar Kurth

Vorsitzender des Ausschusses zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen